

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Körbelitz

Protokoll
des Ortschaftsrates Körbelitz vom 03.12.2014
im/ in Gemeindehaus "Alte Schule", Breite Straße 14

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Brandt

Mitglieder

Herr Dirk Dannemann
Herr Joachim Müller
Herr Dr. Horst Schmitt
Frau Ingeborg Schwenck
Herr Lars Vogelsang

Abwesend:

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung; Begrüßung durch den Ortsbürgermeister |
|--------------|---|

Der Ortsbürgermeister, Herr Brandt, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Als Gäste wurden Frau Dietrich und Herr Luckau begrüßt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung |
|--------------|--|

Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt. Beschlussfähigkeit war mit 6 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

| | |
|--------------|---|
| TOP 3 | Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung |
|--------------|---|

Herr Brandt stellte den Antrag, den TOP 6 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 - vorzuziehen und im TOP 5 zu behandeln.

Die Tagesordnung wurde mit dieser Änderung einstimmig – mit 6 Ja-Stimmen – bestätigt.

| | |
|--------------|---|
| TOP 4 | Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2014/öffentlicher Teil |
|--------------|---|

Die Niederschrift der letzten Sitzung (15.10.2014/öffentlicher Teil) wurde in der vorliegenden Form mit 5 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 5 | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/2014/063 |
|--------------|--|

Ausführungen von Frau Dietrich:

- es liegt ein genehmigungsfähiger Haushalt vor, im Vorfeld wurden drastische Kürzungen durch den BM vorgenommen
- Haushalt weist im Ergebnisplan einen Fehlbetrag in Höhe von 606.600 € aus, Deckung aus Rücklage ist möglich.
- Finanzplan weist ein Minus in Höhe von 233.800 aus, kann mit Finanzmitteln abgefangen werden
- Finanzmittel betragen zum Jahresende 1.209.006 €
- Kassenkreditvolumen wird auf 3.000.000 festgesetzt, damit ist die Haushaltssatzung genehmigungspflichtig
- Angleichung der Hebesätze wurde im Vorfeld beraten, Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A = 300 v. H. (Körbelitz alt: 285), Grundsteuer B = 375 v. H., (Körbelitz alt: 370 Körbelitz), Gewerbesteuer: 285 v. H. (Körbelitz alt: 345) Ergebnisplan beinhaltet alle laufenden Erträge und Aufwendungen, wie Personalkosten, Geschäftsaufwendungen, Unterhaltungskosten, Kreisumlage u.s.w.

- Repräsentationsmittel wurden von 5,00 €/Einwohner auf 3,00 €/Einwohner gekürzt, für Körbelitz = 1.320,00 €
- Unterhaltungskosten wurden ebenfalls drastisch gekürzt, werden meistens nur laufende Wartungsverträge bedient,
- Der Finanzplan beinhaltet für Körbelitz folgende Investitionen: Wendehammer Masanscher Weg Planungskosten FFW-Gerätehaus, Entschlammung des Teiches,
- Kreditumschuldung ist eingestellt in Höhe von 139.500 €
- Schuldenstand verringert sich auf 3.814.171 € = 470,25 €/Einwohner
- Die Anschaffung einer Hubrettungsbühne entfachte in den Ausschüssen und Gremien große Diskussionen um das Für und Wider, Thematik ist seit längerer Zeit bekannt, ist Pflichtaufgabe der Gemeinde und in der Risikoanalyse enthalten, sollte als Neugerät angeschafft werden. Entscheidung obliegt dem GR

Der OBM forderte, dass die Hubrettungsbühne, auch auf Grund der schon bestehenden Beschlüsse zur Risikoanalyse und zum Haushalt 2014, angeschafft werden sollte.

Dem stimmte der OR Rat einstimmig zu.

Frau Schwenck informierte, dass der Kultur- und Sozialausschuss sich dazu positionierte, die Ortschaftsmittel in Höhe von 5,00 €/Einwohner beizubehalten, zur Deckung wurde vorgeschlagen, die Gewerbesteuer auf 300 v. H. zu erhöhen.

OBM: Kulturarbeit wird durch Kürzung der Mittel geschmälert, spricht sich für die Beibehaltung der 5,00 €, jedoch gegen eine Erhöhung der Gewerbesteuer aus. Sein Argument, wir erhöhen die Gewerbesteuer, dann gehen wir wieder zu diesen Firmen und bitten um Sponsoring u.s.w..

Die Kostenentwicklung der Kindertagesstätten bedarf einer Diskussion, durch die Übertragung sollten Kosten eingespart werden, was in keiner Weise der Fall ist. Ausgaben betragen in 2015 200.000 € mehr als in 2013. Hier ist sicherlich nicht nur der Trägerwechsel und das KiföG zu betrachten? Träger müsste über div. Forderungen gegenüber der Gemeinde informieren.

Die BV/2014/063 wurde mit den genannten Hinweisen und Argumenten zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Dank an Frau Dietrich für die Ausführungen:

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

| | |
|--------------|---|
| TOP 6 | Informationen des Ortsbürgermeisters |
|--------------|---|

Hinweise zum letzten Protokoll:

- Möglichkeit einer Geschwindigkeitsbegrenzung im Burgenser Weg auf 30 km/h, wird derzeit geprüft, Entscheidung obliegt dem Straßenverkehrsamt
- Auflage, 220 Obstbäume zu pflanzen, ist erfolgt. entlang des Burgenser Weges und des Kirschweges beidseitig.
- Müllfahrzeuge Masanscher Weg - gestern fand ein Vororttermin mit der Agrargenossenschaft Königsborn statt. Gemeinde bekommt hier eine Fläche hinter dem Sportplatz, um einen Wendehammer zu errichten, MAS beginnt am Montag mit dem Auskoffern. Im Zusammenhang mit der Problematik der Müllentsorgung wurde im Masanschen Weg, speziell im vorderen Teil, ein Parkverbot ausgesprochen, dies sollte beibehalten werden.

Des Weiteren sollte zukünftig das einseitige Parkverbot im Burgenser Weg nicht mehr errichtet werden, durch das beidseitige Parken behindern wir zumindest die Raser und die LKW, welche wir dort nicht wünschen (Kita).

Anfrage: Weshalb ist der Burgenser Weg für Anlieger frei und nicht für die Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft?

OBM: Liegt nicht in Gemeindehand, wird vom Landkreis so vorgegeben.

Kurze Diskussion hierzu, sollte durch Verwaltung geprüft werden.

- Solaranlage – Bedingungen sind erfüllt, Maßnahmebeginn Anfang nächsten Jahres

Hinweise letztes Protokoll:

- Pumpenhaus als Gefahrenquelle – hierzu steht eine Antwort noch aus.
- Grabenräumung wurde durchgeführt, hierzu erfolgten einige Informationen Die Beräumung im Grundstück Hellmig wird durch den Landkreis geklärt.
- Frau Schwenck informierte zur Problematik Biber: Es wurde bemängelt, dass an einer Stelle ein Biotop errichtet wird, welche total ungeeignet erscheint. Der Graben parallel zur B1 fließt nicht mehr ab, Wasser staut sich und vernässt Wiesen und Acker, Bäume an der B1 stehen bereits total im Wasser, Nässe macht sich auch am Grundstück bemerkbar. Es müsse ein Schutz für die B1 angelegt werden.

Frau Schwenck steht diesbezüglich mit dem Landkreis in Verbindung.

- Mieter Förster wurde offiziell gekündigt, ist zum Termin aber nicht ausgezogen, das Verfahren läuft jetzt über einen Anwalt bzw. Gericht.
 - 2016 sollte die Ortsdurchfahrt rekonstruiert werden, Bauamt nahm sich der Sache bereits an, Gemeinde ist für Nebenanlagen, wie Bordsteine und Regeneinläufe zuständig.
- In diesem Zuge sollte auch die Straße Bäcke – Molkerei gemacht werden.

| | |
|--------------|---|
| TOP 7 | Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates |
|--------------|---|

Ist Herr Luckau berechtigt, unangemeldet in den Sitzungen zu filmen und im Internet auszustrahlen, Einverständnis der Ortschaftsräte wurde nicht eingeholt.

Anfrage zur Klärung an die Verwaltung bezüglich Kollision in Sachen Persönlichkeitsrecht u.s.w..

| | |
|--------------|--|
| TOP 8 | Anfragen an Ortsbürgermeister / Ortschaftsrat |
|--------------|--|

entfällt

| | |
|--------------|---|
| TOP 9 | Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung |
|--------------|---|

Der Ortsbürgermeister schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ortsbürgermeister Körbelitz

Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 12.02.2015